

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

13.12.1863 (No. 341)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 341.

Sonntag den 13. Dezember

1863.

Städtische Ersparniskasse.

Nach §. 7 der Statuten der städtischen Ersparniskasse muß jeder Einleger im Monat Dezember eines jeden Jahres sein Sparbüchlein der Leihhaus-Commission übergeben, damit dasselbe mit dem Kapitalbuche verglichen und nöthigenfalls in Uebereinstimmung gebracht werden kann. Die Richtigkeit des Guthabens wird von der Leihhaus-Commission durch Bedrückung eines besondern Stempels im Kapitalbuch und Sparbuch bestätigt. **Der Einleger, welcher die Uebergabe seines Sparbuchs unterläßt, hat, wenn seine Forderung im Kapitalbuch der Ersparniskasse nicht eingetragen wäre, an diese keinerlei Ansprüche mehr zu machen.**

Die im Dezember vorgelegten Sparbücher werden in dem darauf folgenden Monat an den in den hiesigen öffentlichen Blättern bestimmt werdenden Tagen gegen Rückgabe der darüber ausgestellten Empfangsbefreiungen wieder verabfolgt.

Auf Grund dieser statutarischen Bestimmung werden deshalb sämtliche Einleger aufgefordert, am 14., 15. und 16. Dezember d. J., Nachmittags von 2—4 Uhr, ihre Sparbücher in dem Leihhaus-Bureau gegen Empfangsbefreiung abzugeben.

Dieserjenigen Mitglieder der Sparkasse, welche daher noch Einlagen oder Rückzahlungen zu machen wünschen, werden ersucht, dieselben längstens bis zum 14. Dezember d. J. zu bewerkstelligen, indem von diesem Tage an, bis auf weitere öffentliche Bekanntmachung hin, keine Sparkasse-Geschäfte mehr gemacht werden können.

Während des Schlusses der städtischen Ersparniskasse können die Einleger jedoch gegen Rückgabe der ausgestellten Empfangsbefreiungen und gegen Verpfändung ihrer Sparbücher Darlehen von der Leihanstalt erhalten.

Die Dienstherrschaften werden gebeten, ihre Diensthoten von gegenwärtiger Bekanntmachung in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe, den 28. November 1863.

Leihhaus-Commission.

Schleswig-Holstein.

In Folge der ergangenen Aufforderung in öffentlichen Blättern sind an patriotischen Gaben für Schleswig-Holstein bis heute eingegangen:

Durch Herrn Ministerialrath Walli von A. v. B. mit dem Motto: „Wenn Muth und Kraft in jeder deutschen Seele wohnt, auch der kleinste Beitrag für Schleswig-Holstein lohn!“ 10 fl., von Ministerialrath Sp. 10 fl.; durch Herrn G. Holzmann von Friedr. Herlau 3 fl., von Wilhelm Himmelheber 5 fl., von Max Arney 1 fl., von G. Köhli 30 fr., von L. Ziegel 1 fl., von Albert Haas 25 fl., E. Nagel Sohn 1 fl., von Anton Haas 3 fl. 30 fr., von Adolf Hafner für Dezember 1 fl. 30 fr.; von G. Holzmann für Dezember 5 fl.; durch Herrn Conradin Haagel von Herrn Partikulier C. L. Öbring 50 fl., von Herrn Rheinoctroicnehmer Schwarz 7 fl., mit dem Bemerkten, wenn regelmäßige Beiträge gesammelt werden, dieselben nicht zu umgehen, von E. M. K. 1 fl., von Herrn Assistenten J. Peter 5 fl.; durch Herrn von Cornberg von Herrn Hofbuchdrucker Hasper 20 fl. mit der Zusage: f. Z. die Tageslohnung für 1 Mann mit 10 fr. zu zahlen bis das Loos S.-H.'s entschieden ist, von Herrn Wih. K. 2 fl., von Katharine Werner 12 fr., von Herrn und Frau Major Scheffel 24 fl., von Herrn und Frau von Cornberg 100 fl., von Herrn Leop. Sch. 2 fl.; durch Herrn Prof. Baumgarten von Herrn Legationsrath von Dusch, erster Beitrag, 100 fl., von Herrn Prof. Hauser 18 fl. 38 fr., von einigen Lyceisten 12 fl., von Herrn Director Mayer 20 fl., von N. 10 fl., von e 20 fl., von Herrn Ministerialrath Jolly 25 fl., von Herrn Prof. Baumgarten 25 fl., von B. B. 5 fl.; durch Herrn Oberbürgermeister Malsch von Kaufm. Berlin mit der Bezeichnung: „aus der Eintracht hier“ 35 fl., von Ed. Mors 30 fr., mit der Zusage, diesen Betrag monatlich fortzuleisten zu wollen und wenn die Ereignisse es verlangen, denselben auf 1 fl. und mehr zu erhöhen, von J. M. vorerst 15 fl.; durch Herrn Hch. Küenkle von C. Küenkle, Baurath, 8 fl. 45 fr., von Hch. Küenkle, Zimmermeister monatlich 2 fl., von E. Küenkle 30 fr., von Bd. Schweig 8 fl. 45 fr., von Frd. Gutisch 3 fl., von Fr. Sachs 3 fl. 45 fr., von W. Helmle 3 fl. 30 fr., von Bils 2 fl., von Kendrick, Maurermeister, 8 fl. 6 fr.; durch Herrn Oberkirchenrathassessor Doll von einer Gesellschaft in Langensteinbach 21 fl., von Fr. Abegg in Nüppurr 10 fl., von B., Fr. a. D. in Karlsruhe 3 fl. 30 fr.; durch Herrn Apotheker Ziegler von Herrn Drehermeister Weber 15 fl., von Herrn Director Forst 10 fl., von Herrn Finanzrath Cassinone 14 fl., von Herrn Hoffschauspieler Lange 10 fl., von Herrn Domänenrath Stüber 10 fl., von Herrn Apotheker Ziegler 10 fl.; durch Herrn Banquier Ed. Koelle

von Herrn Banquier Heinrich Bierordt 100 fl., von Herrn Partifulier Emil Bierordt 50 fl., von Herrn Banquier Ed. Koelle 50 fl.; durch Herrn Advokat Busch von Wm. Morstadt, einseitiger erster Beitrag 100 fl., von Perrin, erster Beitrag 5 fl., von Schmidt, erster Beitrag 5 fl., von Stephan, erster Beitrag 3 fl. 30 fr., von Beeber, erster Beitrag 3 fl. 30 fr., von Küst, erster Beitrag 5 fl., von Speck, erster Beitrag 2 fl., von J. Baumüller, erster Beitrag 2 fl., von C. Wohlschlegel 2 fl., von J. Petry 2 fl., von A. Bauer, Schneider, 1 fl. 45 fr., von Conrad Müller 10 fl., von Heinrich zum Waldborn 1 fl. 45 fr., von Ferd. Mayer 7 fl., von Frau Geh. Rath Beg Wwe. 20 fl., von Fräulein Carol. Nägele 25 fl., von Advokat Busch vorläufig 200 fl. Zusammen **1303 fl. 11 fr.**

Weitere Gaben werden von sämtlichen Comite-Mitgliedern fortwährend bereitwillig in Empfang genommen.

Karlsruhe, 12. Dezember 1863.

Die Haupt-Kasse.

Ed. Koelle.

Bekanntmachung.

An die Handelsgenossenschaft!

Gegenüber den großen Umgestaltungen, welche in Staat und Gesetzgebung, in Handel und Industrie vor sich gehen und in ihrer Entwicklung begriffen sind, hielt die Handelskammer der Residenz für zweckmäßig, zunächst über diesen großartigen Umschwung der Dinge, eine Reihe öffentlicher Vorträge einzuleiten.

Der Großherzogliche Ministerialdirector a. D. Herr Dr. Christ zu Heidelberg hat unseren desfallsigen Wünschen freundlichst entsprochen.

Derselbe wird im Musiksaale der Gesellschaft Eintracht im Laufe dieses Winters eine Reihe von Vorträgen halten und mit dem ersten Mittwoch den 16 d. Abends 7 Uhr beginnen.

Diese Vorträge werden folgende Gegenstände umfassen:

- 1) Ueber Werth und Eigenthümlichkeit des neuen deutschen Handelsgesetzbuches und sein Verhältniß zur Gesetzgebung der Hauptstaaten Europa's.
- 2) Ueber die Prinzipien des Handelsgesetzbuches mit besonderer Beziehung auf Handel und Industrie unserer Zeit.
- 3) Ueber die Wirkung der Freizügigkeit auf Gemeindeverfassung.
- 4) Ueber Gewerbefreiheit, Freihandel und Schutzzölle vom Standpunkte des deutschen Zollvereins.
- 5) Ueber das Wesen, die Natur und die Grundlage der einzelnen Institute des deutschen Handelsgesetzbuches.

Wir laden die Mitglieder der Handelsgenossenschaft und diejenigen Kaufleute und Industrielle, welche in dieselbe etwa noch einzutreten wünschen, zu diesen Vorträgen hiermit ein, mit dem Bemerkten, daß die auf Namen gestellten Karten bei dem Secretair der Handelskammer Herrn Heinrich Rosenfeldt in Empfang genommen werden können.

Die Handelskammer.

Ed. Koelle.

Aug. Rosenfeldt.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Durch Vermittlung des Herrn Geh. Rath von Stöber haben wir als Weihnachtsgeschenk von Herrn C. G. 50 fl. erhalten, wofür wir hiermit unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Die Vereins-Direktion.

Hardtstiftung.

An Weihnachtsgaben haben wir bereits erhalten: von W. J. 5 fl., W. H. 2 fl. 42 fr., L. S. Leon Söhne 18 Ellen Kleiderstoff. Indem wir hierfür herzlich danken, erlauben wir uns im Blick auf die herannahende Festzeit, die 70 Kinder unsrer Anstalt dem Wohlwollen der hiesigen Einwohner zu empfehlen.

Zum Empfang von Gaben werden bereit sein: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann, Seminardirector Stern, Seminarlehrer Kramm, Frau Buchbinder Gräff.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1863.

Der Verwaltungsrath.

Stern.

Bekanntmachung.

Nr. 17,025. Am 6. l. M. wurde in der Clever'schen Brauerei ein Militärmantel, gezeichnet mit G. R. (Grenadier-Regiment, 8. Compagnie) entwendet, ohne daß der Thäter bis jetzt ermittelt werden konnte.

Dies wird hiermit zur Fahndung und als Warnung vor dem Erwerb des Mantels bekannt gemacht. Karlsruhe, den 9. Dezember 1863.

Großherzogl. Stadtm.

Flad.

Blattner.

Bekanntmachung.

Die Ausfüllung der Riedgrube am neuen Munitions-Laboratorium mit Schutt oder Sandmaterial wird Dienstag den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Plage selbst öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß der Bedarf an Füllmaterial noch circa 6 Ruthen beträgt und zum Ausfüllen ein Zeitraum von 3 1/2 Monaten bewilligt wird.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1863.

Groß. Garnisons-Commandantchaft.

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger derjenigen Schüler, welche das hiesige Lyceum besuchen, werden hiermit benachrichtigt, daß der Schulgeldbeitrag pro 1. Quartal (1. Oktober bis 1. Januar 1863) am **Montag den 14. d. M.** und **Dienstag den 15. d. M.** in den Vormittagsstunden im Lyceumsgebäude stattfindet, wobei pünktliche Zahlung erwartet wird.
 Karlsruhe, den 11. Dezember 1863.
 Großh. Lyceums-Verrechnung.
 Leichten.

Bekanntmachung.

An der höheren Töchterschule ist die Stelle einer Arbeitslehrerin wegen Austritts anderweit zu besetzen.
 Nothwendig ist gründliche Kenntniß aller weiblichen Handarbeiten und besonders Gewandtheit im Lehren derselben, ferner reine deutsche Aussprache und Leichtigkeit in französischer Conversation.
 Der jährliche Gehalt beträgt 350 fl. und der Eintritt soll längstens am 1. März 1864, wo möglich aber auch früher, stattfinden.
 Die Bewerberinnen wollen sich innerhalb acht Tagen unter Vorlage ihrer Zeugnisse u. s. w. schriftlich dahier anmelden.
 Karlsruhe, den 9. Dezember 1863.
 Gemeinderath.
 Malsch. Dölling.

Fahrnißversteigerung

In der Herrenstraße Nr. 17, im dritten Stock werden **Montag den 14. und Dienstag den 15. d. M.**, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, Gold, Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
 Aus Auftrag:
 L. Schönleber, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 16. Dezember 1863, Vormittags 9 Uhr, werden in der Jähringerstraße Nr. 104 im dritten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:
 1 Klavier, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Etageretisch mit Spiegel, 1 Verticillaptee, 1 Stehschreibpult, 1 Zulegtisch und andere Tische, 2 hohe Kommode, Schränke, 2 Waagen mit messingenen Schalen, 1 Tableaux-Uhr, Küchengeräthe, 2 Küchenschränke, Porzellan und Glasachen, sowie verschiedener Hausrath.
 Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Beiertheim.

Bieh- u. Fahrnißversteigerung.
 Künftigen **Montag den 14. d. M.**, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Alois

Braun II. hier, der Erbtheilung wegen, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern:

1 Pferd, 1 neumelkende Kuh, 1 großtragende Kuh, 1 Mutter Schwein mit 10 Jungen, 2 Läufer Schweine, 1 zweispännigen Wagen mit Zugehör, 1 Pflug sammt Egge, Pferd- und Fahrgeschirr, 1 Windmühle, 1 Strohhudl, 1 Fahrstullen, ungefähr 100 Stück forlene Dielen, Schreinwerk, Küchengeräthe, 1 Kuchofen, Faß- und Bandgeschirr und sonst noch verschiedenen Hausrath.
 Beiertheim, den 11. Dezember 1863.
 Das Bürgermeisteramt.
 Weber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 32 ist der neu errichtete dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche nebst Zughör, auf den 23. Januar oder 23. April k. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 a im Laden.

Herrenstraße Nr. 23 ist zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. April k. J. zu vermieten.

Langestraße Nr. 217 ist zum 23. April zu vermieten:

der dritte Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Mansarden etc.;
 ein großes Zimmer ebener Erde;
 Stallung für 4 Pferde.

Näheres Langestraße Nr. 181.

Leopoldstraße Nr. 4 sind zwei Wohnungen auf den 23. April, auf Verlangen auch früher, zu vermieten, bestehend in 5—7 Zimmern, je 3 Mansarden dazu, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus und Garten. Zu erfragen gegenüber, bei Herrn Lüncher Ludwig.

Sophienstraße Nr. 39 in dem neu erbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden und allen übrigen Bequemlichkeiten, auch kann ein Garten dazu gegeben werden, bis den 23. April 1864 zu vermieten. Das Nähere daselbst in der Gartenwohnung.

Wohnungen zu vermieten.

Eine Wohnung im zweiten Stock von 8 Zimmern, 2 Mansarden (wovon eine beizbar), 1 Kammer, Küche, Keller etc. ist auf den 23. April 1864 zu vermieten. — Die Zimmer, Küche und der große abgeschlossene Vorplatz sind zur Beleuchtung mit Gas eingerichtet. — Näheres Sophienstraße Nr. 31 im 1. Stock.

Für eine einzelne Person ist sogleich ein großes Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung

im westlichen Stadttheile ist auf **23. April k. J.** zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Adlersstraße Nr. 13.

Wohnungen zu vermieten.

Eine elegante, ganz neu hergerichtete Wohnung von 8 Zimmern — bel-étage — ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 34 im dritten Stock.

Zwei abgeschlossene Wohnungen, bestehend in je 5 Zimmern, Alkof nebst Zugehör sind, die eine wegen Wegzug sogleich, die andere auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

Mühlburg.

In dem Hause des Schreiners Friedrich Kiefer in Mühlburg, an der Hauptstraße gelegen, ist der zweite Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Januar oder 23. April k. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 19 ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 16 ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möbirtes Zimmer auf den 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 35 ist ein gut möbirtes Zimmer parterre sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 57 ist parterre ein freundliches möbirtes Zimmer auf 1. Januar 1864 zu vermieten.

Ludwigsplatz Nr. 55 sind auf den 1. Januar zwei schön möbirtes Zimmer zu vermieten. Auch steht ein reich geschmückter Consolisch billig zum Verkauf bereit; derselbe würde sich zu einem schönen Weihnachtsgeschenk eignen.

Langestraße Nr. 155 sind zwei schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Wohnungsgefuche.

Es wird von einer achtbaren Herrschaft sogleich eine Wohnung von 8 Zimmern sammt Zugehörde nebst Stallung und Wagenremise zu mieten gesucht. Wer solche abzugeben hat, wird gebeten, seine Adresse zu hinterlegen auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Hoffner, Adlerstraße Nr. 13.

Wer eine Wohnung im mittlern Stadttheile, bestehend aus 10 bis 12 Zimmern sammt Zugehör, wenn möglich mit Hausgarten, auf den 23. April zu vermieten hat, beliebe seine Adresse Waldhornstraße Nr. 55 beim Friedhof abzugeben. Die betreffenden Räumlichkeiten können entweder in einem oder in zwei Stockwerken liegen; unter günstigen Bedingungen wäre man geneigt, auch ein ganzes Haus zu übernehmen.

Wohnungsgefuch.

Eine kleine Familie sucht auf April zwischen der Ritter- und Stephanienstraße eine Wohnung, aus 2 Zimmern, Alkof und Zugehör bestehend. Nähere Auskunft in innern Zirkel Nr. 36.

Zimmergefuch.

In der Nähe der Infanteriekaserne wird ein unmöbirtes Zimmer sogleich zu mieten gesucht. Adressen beliebe man, mit Preisangabe versehen, Karlsstraße Nr. 13 c im ersten Stock abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Waldstraße Nr. 81, im zweiten Stock, wird auf Weihnachten ein solides Mädchen, das gut kochen und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, für guten Lohn gesucht; es mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse beibringen können.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten ein solides Mädchen in Dienst zu einer kleinen Familie gesucht; dasselbe soll gut putzen, waschen und bügeln können. Das Nähere zu erfahren Langestraße Nr. 139, Eingang Rammstraße, im dritten Stock links.

[Dienst Antrag.] Ein gewandtes, reinliches Zimmermädchen oder ein Mädchen, das gut kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten einen Dienst in der Langestraße Nr. 97.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: kleine Herrenstraße Nr. 18.

[Dienst Antrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und sonst sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 67.

[Dienst Anträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas nähen kann und beide gute Zeugnisse aufzuweisen haben, werden auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 10, Eingang im Laden.

[Dienst Antrag.] Es wird auf kommendes Ziel ein Mädchen in Dienst gesucht, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Eine in einer Haushaltung gründlich geübte, fittliche und reinliche Person kann sogleich oder bis Weihnachten in einem soliden bürgerlichen Hause bei gutem Lohn in Dienst eintreten. Näheres bei Herrn Arnold, am Ettlingerthor.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten eine Köchin gesucht: Kronenstraße Nr. 56.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und befriedigende Zeugnisse aufzuweisen hat, findet eine Stelle: Jähringerstraße Nr. 110 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen auf Weihnachten in Dienst gesucht, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Akademiestraße Nr. 41 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 66.

[Dienst Anträge.] Ein braves solches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie eines in Zimmer zu Kindern finden unter annehmbaren Bedingungen auf Weihnachten eine Stelle. Auskunft wird ertheilt Hirschstraße Nr. 39, Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, das schön kleiden machen, auch schön weihnähen und etwas bügeln kann, wünscht auf Weihnachten eine passende Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Kleine Epitalstraße Nr. 1 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 100.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 20.

[Dienstgesuch.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres innerer Zitel Nr. 17 im zweiten Stock.

Kapitalgesuche.

Es wird ein Kapital von 2000 fl. gegen gerichtliche Versicherung auf Liegenschaften zu 4½ Prozent sogleich aufzunehmen gesucht.

Adressen beliebe man gefälligst im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Ein pünktlicher Zinszahler sucht ein Kapital von 1000 fl. gegen gerichtliche Versicherung in Liegenschaften und 5prozentige Verzinsung aufzunehmen. Der Verlagschein kann eingesehen werden in dem öffentlichen Geschäftsbureau **W. Förlin**, Herrenstraße Nr. 16 dahier.

Tüchtige Blumenmacherinnen, sowie Lehrlinge werden gesucht in die Blumenfabrik von

Dorn & Daumiller.

Stellenantrag.

Eine tüchtige Küchenmagd, welche schon in einer größeren Küche diente, wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Eine gesunde **Schenkamme** wünscht sogleich oder später eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 11.

Verloren.

In der Langenstraße, Herrenstraße bis Kronenstraße, wurde verflorenen Sonntag nach 2 Uhr eine **Salstuchnadel** verloren. Dem redlichen Ueberbringer eine angemessene Belohnung bei Ernst **Rölig** Wittwe, Hofsilberarbeiter, Marktplatz Nr. 7.

Gestern oder vorgestern wurde ein kleiner grauer **Velzfragen** mit roth-seidenem Futter, wahrscheinlich noch mit der angehefteten Nummer 738 versehen, verloren. Der redliche Finder wolle solchen Amalienstraße Nr. 1 im zweiten Stock gegen Belohnung abgeben.

Klavier zu verkaufen.

Ein gut erhaltener Mahagony-Flügel ist um einen mäßigen Preis zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 146 im dritten Stock.

Verkaufsanzeigen.

Ein gebrauchtes **Tafelpiano** von R. Lipp in Stuttgart und ein neues **Harmonium** von Trayer sind, jedes a 125 fl. zu verkaufen: Waldstraße Nr. 89 im zweiten Stock.

Kanarienvögel, holländer und Bastard, sehr schön hochgelb, sind zu verkaufen alte Waldstraße Nr. 15 im Hintergebäude, an Werktagen aber nur in den Nachmittagsstunden von 12 bis 2 Uhr.

Ein **Sekretär**, massiv von nussbaumem Holz mit 10 Schubladen und in gutem Zustande, ist zu verkaufen. Näheres Kronenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Es ist ein ganz langer, noch bereits neuer **Dienerrock** von dunkelgrauem Warendgofuch zu verkaufen: Kronenstraße Nr. 1.

Anzeige.

Edelsteine, Perlen, altes Gold und Silber kauft fortwährend

S. Petry,
Juwelier und Ringfabrikant.

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermieten in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moris Neutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

Es wünscht ein Herr an einem Mittagstisch für 24 Kreuzer Theil zu nehmen. Offerten unter H. L. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Einladung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß im Monat Januar wieder ein neuer

Tanz-Cursus

beginnt.

Karl Zeis, Tanzlehrer,
alte Waldstraße Nr. 6, bei Metzger Geper.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,
großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den frisch angekommenen vorzüglichen

Strachino di Milano,
Edamer-Käs, Fromage de Brie, de
Neufchâtel (Bondons), **de Rocque-**
fort, Münsterkäs in Schachteln, alten **Par-**
mesan, vorzüglichen **Chester,** feinsten **Em-**
menthaler (Schweizer-), grünen **Kräuter-**
Käs, besten **Limburger** (Badstein-) und **Rahm-**
Käs ic. ic.

Chocolat Mexicain

in eleganter Packung,

Praliné

von **Masson,**
Chocolade
Compagnie Colonial
in Paris

empfiehlt

C. Däschner.**Für feine Backerei.**

Feinstes Blum-Kunstmehl, fein gesiebten Zucker,
große erlesene Mandeln, Sultaninen, frischen Ci-
tronat, Orangeat, Ceylon-Zimmt, Anis, Nelken ic.
empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**Brettener Honiglebkuchen**in vorzüglicher Waare und in jeder beliebigen
Größe empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.**Friedr. Waisch,**Ed der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 33.
und Durlacherthorstraße Nr. 46.**W. Grimm,**Langestraße Nr. 19 und 33,
empfiehlt:

feinst gestoßenen Zucker,
neue große Mandeln,
frisches Citronat und Orangeat,
Rosinen und Zibeben,
Vanille, frischgestoßene Gewürze,
Brettener Honiglebkuchen in Herz-
und Kandelform und feine Leckerli.

Straßburger

Gänseleber-Terrinen

in jeder Größe

von **Henry**

empfiehlt

C. Däschner.**Louis Steurer**

am Spitalplatz Nr. 30, empfiehlt:

feinst gestoßenen und gesiebten
Zucker, neue große Mandeln, neue
Rosinen, Corinthen, Orangeat u.
Citronat, Vanille und alle anderen
Sorten ganzer und gestoßener Gewürze,
ächter Brettener Honiglebkuchen in
Herz- und Kandelform, feinsten Puder und
Blummehl, weißes Scheibewachs,
Christbaumlichter u. Wachsstöcke.

Brettener Honiglebkuchen,

feinst gestoßenen Zucker, neue große Mandeln,
Orangeat, Citronat, frische Rosinen und Zi-
beben, rein gestoßene Gewürze, Anis empfiehlt
billigst

Albert Salzer,

Langestraße Nr. 144.

Auf bevorstehende Feiertage empfiehlt

Karl Mall,

Amalienstraße Nr. 53,

feinst gesiebten Melis,
große Bugliser und Schalen-Mandeln,
neuen Citronat und Orangeat,
Feigen, Rosinen und Corinthen,
frische ganze und gemahlene Gewürze,
Thee, Chocolate, Puder,
extrafeinstes Kunstmehl ic.

zu den billigsten Preisen.

Bunch = Essenz,

Rum, Arac, Cognac, Anisette und Extrait
d'Absynthe, sowie verschiedene Sorten feine
und mittelfeine Liqueure, Zwetschgenwasser u.
ganz reines Kirschwasser empfiehlt bestens

W. Grimm,

Langestraße Nr. 19 u. 33.

Champagner

aus dem Hause des Herrn Gustav Gibert
in Rheims, Bordeaux, alten Cognac, selbst
importirt, verschiedene Liqueure, sowie ächten
alten Malaga empfiehlt

Theodor Bauer,

Zähringerstraße Nr. 78.

Ball-Quirlanden

in schöner Auswahl sind eingetroffen, auch
werden Quirlanden nach dem Neuesten um-
gebunden bei

Sophie Seiler Wittwe,

Langestraße Nr. 197.

Das Mehllager von Adolph Schmidt,

innerer Zirkel Nr. 29,
ist auf bevorstehende Feiertage mit den feinsten
Sorten Mehl belegt und sichert bei ausgezeich-
neter Qualität die billigsten Preise zu.

Springerchen,

Lebkuchen in Kandel- und Herzform, Basler Lebkuchen in verschiedenen Sorten, Butterbackwerk, Belgraderbrod, Offenbacher Pfeffernüsse, Luftconfect in großer Auswahl zur Verzierung von Christbäumen, sowie gutes Mandelconfect empfiehlt fortwährend frisch

Conditor **Loos**,
Waldhornstraße Nr. 25 h.

Portemonnaies und Cigarren- Etuis

bei **Friedrich Wolf & Sohn**,
Hoflieferanten.

Thee,

grünen und schwarzen, in feinsten bekannten Sorten, in ¼ und Pfund-Boqueten, empfiehlt billigt
Wb. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Christbaumlichtchen, Soniglebkuchen, Basler Lebküchlein.

Alles zur Weihnachtsbäckerei Erforderliche, als:
Mandeln, Sonig, Citronat, Orangeat, feinst gestohenen und gesiebten **Zucker** in drei verschiedenen Qualitäten und Preisen, **Zimmt, Nelken, Sonig, Anis**, weißes **Wachs**, **Potasche**, feinstes **Kunstmehl**, **Poudre** und **Citronen** empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

Wilh. Schmidt, Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

Biedermann, Gesundheitsliqueur, destilliert von G. Reiffer in Saarbrücken, per ¼ Flasche 1 fl. 12 kr., ½ Flasche 36 kr. bei

Wilh. Becker, Conditor,
Ed der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14.

Corsetten, genähte,

in anerkannt guter Façon, sind wieder in allen Qualitäten und Größen eingetroffen; ebenso die beliebten **Gradhalter** für Kinder von 3 Monaten bis zu 4 Jahren.

Ferd. Strauß,

Kronenstraße Nr. 26.

Bijouterie dorée & doublée.

Brochen, Agraffen, Manschettenknöpfe, **Kämme** etc. etc. zu den billigsten Preisen bei

Friedrich Spelter,

Ed der Langenstraße und Marktplatz.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir in auffallend großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen:

Schwarze

Mailänder Seidenzeuge

(für deren reine gefärbte Seide garantiert wird).

Einfarbige und schottische Kleiderstoffe,

Fancy Hairlins, New plain Hairlins, Germania, Plain Mohair Ribbs.

Die neuesten englischen

Victoria-Unterrockstoffe.

Moireens, schwarz und farbig.

Shirting, Baumwolltuch, Moll.

Rock-, Hosen- & Paletotstoffe.

Cravatte levantine, Foulards.

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich Fruits confits assortis in eleganten Schachteln, Malagatrauben (Raisins Malaga) in Papillottes, Muscat-Datteln, Malagatrauben, Tafelfeigen, Pistolles, Brünellen, Schalenmandeln etc., Strachino di Milano, Fromage de Brie, Neuchâtel, Roquefort, Edamer, Chester-Käs, feinsten Emmentaler empfiehlt

Wb. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Wachsstöcke

sehr schöne gemalte, weiß und farbig, sowie **Christbaumlichter** billig bei

W. Grimm, Langestraße Nr. 19 u. 33.

Weihnachtsausstellung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mit dem Heutigen meine

Weihnachtsausstellung

eröffnet und mit allen in die Conditorei einschlagenden Artikeln reichlich ausgestattet ist.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet deshalb ergebenst ein

Conditor **Loos**,
Waldhornstraße Nr. 25 h.

G. Holtzmann,
 Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kunst-
 Materialien-Handlung,
Langestrasse Nr. 96,
 nächst dem Erbprinzen.

Zu Weihnachtsgeschenken
 empfehle ich mein reich assortirtes Lager:
Schwarzer Lyoner Seiden-
samnte und schwarzer
Seidenzeuge,
 sowie der neuesten französischen
Winter-Buiskins, Paletot- und
Westenstoffe,
schwarzer Tuche und Buiskins,
Long- u. Reise-Chales, Foulards,
leinerer Taschentücher und Slips
 zu den billigsten Preisen.

Mayer Seeligmann,
 Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.

Ausverkauf.
 Für bevorstehende Weihnachten verkaufe ich,
 um vollständig zu räumen, eine Partie **Leder-**
waaren zu außergewöhnlichen Preisen:
 Cigarren-Etuis und Portemonnaies von 6 fr. an,
 Schreibmappen mit und ohne Schloß von 24 fr. an,
 Schulmappen von 12 fr. an,
 Album und Poesiebücher von 24 fr. an,
 Photographie-Nähmchen von 4 fr. an,
 Photographie-Album, 25-Bilder mit Goldschnitt
 und Schloß von 40 fr. an,
 Feuerzeuge ic. von 6 fr. an,
 evangelische Gesangbücher von 36 fr. an.
G. Schmidt,
 Spitalstraße Nr. 31 (Sopbienschule 2. Stock).

Billige Möbel.
 Bei mir sind 2 ganz wenig gebrauchte
 Causeuses, 6 Causeuses und 2 kleine Fau-
 teuils, gut gepolstert, um billigen Preis zum
 Verkaufe aufgestellt. Zugleich bringe ich mei-
 nen gegenwärtigen Vorrath von neuen selbst
 gefertigten Möbeln in empfehlende Erinnerung.
 Die Möbelfabrik von **Ch. Böhringer**
 an der Kriegsstraße.

Zwiebelfuchen
 und warme Fleischpasteten heute um 10 Uhr,
 sowie Obstfuchen, Käsefuchen, Kugelhupf, Thee-
 fuchen und verschiedenes feines Backwerk und
 Dessert empfiehlt
F. Biebelheimer, Pastetenbäcker,
 Langestrasse Nr. 58.

Adolph Schmidt,
 innerer Zirkel Nr. 29,
 täglich frisches **Brot**, **Springerlein**
 und **Honiglebkuchen.**

Sträßburger
Negligé-Häubchen
 sind mir in Commission übergeben und wer-
 den billigt abgegeben bei
S. Seiler Wittwe,
 Kanackstraße Nr. 197.

Miniatur-Nähmaschinen,
 das Stück zu 12 fl., sowie **Sandmaschinen,**
 welche mit 2 Fäden nähen, empfiehlt
L. Spies,
 Herrenstraße Nr. 23.

Auf kommende Weihnachten empfehle ich:
Salonzündgarn,
 um Hunderte von Lichtchen auf einmal anzu-
 zünden,
 geruchloses bengalisches Feuer
 zur Beleuchtung in Zimmern.
Ludwig Ruder,
 Wallstraße Nr. 49.

Ausverkauf
 von
Thomson'schen Reifröcken.
 Um damit zu räumen, verkaufe ich solche
 unterm Fabrikpreis, per Stück zu 30 fr.,
 48 fr., 1 fl. beste Qualität, mit 6, 8, 10
 Reifen.

Adolph Drenfuß,
 Zähringerstraße Nr. 61.

Anzeige.
 Die erwarteten **Coiffures** und **Häub-**
chen sind eingetroffen, was wir empfehlend
 anzeigen.

Geschwister Metzger,
 Herrenstraße Nr. 9.

Erdöl-Lampen.
 Eine frische Sendung **Erdöl-Lampen** ist
 soeben eingetroffen, welche sich besonders zu
 Weihnachtsgeschenken eignen und ihrer Billig-
 keit wegen sehr zu empfehlen sind.

Adolph Rupp, Blechner
 Adlerstraße Nr. 3.

Gesalzenes **Schweinefleisch, Dürfleisch**
 und geräucherte **Bratwürste** empfiehlt
W. Pring,
 Amalienstraße Nr. 22

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl

— schönes franz. Geflügel, —
frische Perigordtrüffel, pomm. Gänsebrüste
und Gänsefüle, ger. und mar. Gang-
fische, Felschen, Bückinge zum Braten und
Kobessen, sowie
ganz frische Colles, Merlans, Somards,
Caviar, ger. Lachs, engl. und franz.
Mustern, Straßburger Gänseleberpa-
steten, feine Würste etc.

Span.

Granat-Aepfel,

Ananas, Drangen u. Citronen
empfehl

C. Däschner.

Brettener Honiglebkuchen,

feinst gestoßenen Zucker, neue große Mandeln,
Citronat, Drangeat, Rosinen und Korinthen, frisch
gestoßene Gewürze empfehl

Gustav Jost,

innerer Zirkel Nr. 27.

Zu

Weihnachtsgeschenken

empfehlen in neuer reicher Auswahl
feine Holz- und Broncewaaren,
Cassetten aller Art

für

Handschuhe, Schmuck, Thee, Zucker, Cigarren,
Tabak, Spielmarken, Karten, Flacons, Uhren,
Briefmarken, Toilette,

Caves à Liqueur,

Kleiderhalter, gedreht, schwarz und braun,

Thierköpfe mit Zweig

als Kleider-, Waffen- und Schlüsselhalter,

Ash- und Feuerzeuggefäße,

Rauch-Utensilien aller Art,

Etagères u. Kalender,

Schach- u. Damenspiele,

Leuchter, Lichtschirme,

Schreibzeuge, Tischglocken,

Uhr-, Papier- und Federnhalter,

BRIEFBESCHWERER, NÄHSTEINE,

Vasen, Flacons,

Boîtes de Bijoux,

Wachsstock-Halter &c. &c.

Chr. Weise & Comp.

Weißer Waaren.

Das Neueste und Gang-
barste in Aermeln, Garni-
turen, Aermelstulpen, Kragen,
gestickten Linon- und Batist-
Caschentüchern, Ball-Kleider-
stoffen, Blousen etc. bei

C. Th. Bohn.

Die Feinbäckerei

von

Louis Ruff

Langestraße Nr. 211,

empfehl auf bevorstehende Feiertage:
Springerlein und Hugelbrod, Honigle-
kuchen, Basler Leckerli, Kugelbopf, Obst-,
Kaffee- und Theekuchen, Theekränze und
sonst verschiedenes Kaffee- und Theebäck-
werk, sowie auch Mandel- und Lust-Con-
fect in größter Auswahl.

Thee,

acht chinesischer, in den bekannten feinen
Sorten bei

Moritz Kahn,

Ablerstraße,

neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Bestes Zahnwasser

zur Verbesserung und Erhaltung der Zähne,
sowie zur Reinigung des Mundes, per Flacon
36 kr. empfehl

Friedrich Spelter,

Eck der Langenstraße und Marktplatz.

Ballfächer

in reichster Auswahl bei

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Cravatten und Slips

vom Maison du Phénix (Hayem ainé) à Paris
in größter Auswahl bei

Friedrich Spelter,

Eck der Langenstraße und Marktplatz.

Weinfelche,

glatt und geschliffen,
Wassergläser, } glatt und geschliffen,
Caraffen, }
Tisch-Service,
Liqueur-Säße &c. &c.

in Crystall und Glas in sehr verschiedenen Formen bei

Chr. Koebig.

N. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203,
empfehlzt zu

Weihnachtsgeschenken

sein reich assortirtes Lager

von

**Bielefelder Leinwand, Gebild,
Handtücher,**

leinene und französische

Batist-Taschentücher,

irländische

Batist-Tücher in Cartons,

Stickerien,

Kragen, Manschetten, Unterröcke,

gestickte Batist-Tücher,

Negligé-Hauben,

Schleier, Fanchons, Boas,

Herren- und Damen-Cravattes,

Shirtings, Piqué, Moll, Batiste,

Carlatans, Cüll zu Ballkleidern,

weiße u. farbige Kinder- u. Damenstrümpfe,

Socken, Jacken, Hosen,

wollene Hauben, Schälchen,

Winterhandschuhe,

Flanell, Finel, Flanelljacken u. Hemden,

Piqué- und wollene Decken,

schwarze franz. Seidenzeuge

zu billigsten Preisen.

Auswahlendungen werden gerne gemacht.

Feine Wiener

Holzwaaren

ist so eben das Neueste in diesem Artikel eingetroffen und empfehle solche, als besonders für **Weihnachtsgeschenke** geeignet, hiermit bestens.

F. Distelhorst.

Das Mehllager

von

Louis Ruff,

Langestraße Nr. 211,

empfehlzt auf die bevorstehenden Feiertage zur Feinbäckerei extrafeines Blum-, Kunst- und Schwingmehl zu den billigsten Preisen.

Aecht englische Rasirmesser und Streichriemen

bei **Friedrich Wolff & Sohn,**
Hoslieferanten.

Zur gefälligen Beachtung.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, **Uhren** zu folgenden billigen Preisen abgeben zu können:

silberne Spindeluhren von 4 fl. 48 fr. — 8 fl. 48 fr.,

„ Cylinderuhren von 10 — 11 fl.,

„ Cylinderuhren mit Goldrand von 11 fl. 30 fr. — 14 fl.,

„ Damenuhren von 15 fl.,

„ Ancreuhren von 16 fl. 48 fr. — 18 fl. 48 fr.,

„ Savonnets-Ancre von 22 fl.,

goldene Damenuhren von 28 — 60 fl.,

„ Cylinder- und Ancre-Uhren von 30 fl. bis 100 fl.

Die Uhren sind abgezogen und wird für deren Güte 1 Jahr garantirt.

Reparaturen aller Arten werden bestens und pünktlichst besorgt.

F. Mandelbaum,

Langestraße Nr. 54.

Operngüder und Fernröhre

von **Lemaire in Paris**

billigst bei **Friedrich Spelter,**
Eck der Langenstraße und Marktplatz.

Filz- und Seide-Hüte

empfehlzt billigst **M. Plank,**
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Tafel-, Dessert-
und
THEE-SERVICE,

Vasen, Flacons,

Tassen,

Toilettegarbituren,

mit
vergoldet u. decorirt

in
Porzellan u. Steingut.

Crystal-Service,

Caraffen,

Gläser, Zuckerschalen,

Punschterrinen,

Zuckerwasser-,

Bier-

und
LIQUEUR-SERVICE.

Lackirte

Blechwaaren.

Bronze-

und
Kunstgusswaaren.

Leuchter, Schreibzeuge etc.

Figuren, Gruppen.

Reise- u. Arbeits-Necessaires.

Ledertaschen.

Cigarren-Etuis,

Portemonnaies,

Photographie-Albums.

Luxusmöbel.

Caves à Liqueur.

THEE-

und

Zuckerkasten.

F. MAYER & C^{IE}.

Grossherzogl.  Hoflieferanten

Carl-Friedrichstrasse Nr. 23,

CARLSRUHE.

Wir empfehlen unser reich assortirtes Lager
von:

Porzellan- und Glaswaaren,

Metall-, Holz- und Lederwaaren.

Galanterie-, Luxus-, Fantasie-
und

Kunstgegenständen

in sehr grosser Auswahl.

Britannia-Metall,

Thee- u. Kaffeegeschirre.

Orfévrerie Christofle:

Bestecke und Tafelgeräthe.

Thee- und Kaffee-Service etc.

zu den

festgesetzten Fabrikpreisen.

Pendules.

Erdöllampen aller Art.

Moderateur-Lampen

in Bronze, Glas und Porzellan.

Lustres,

Candelabres & Leuchter.

Theekessel

in Kupfer, Plaqué & Messing.

ächt russische Samowars.

Japanische & chinesische

Lack- & Porzellanwaaren.

Aecht englische

Rasirmesser & Nadeln.

Reitpeitschen

und

REIT-STÖCKE.

Theaterperspective

von den besten Fabriken.

Fächer, Flacons.

TABATIERN

und

FEUERZEUGE.

Wiener Meerschamwaaren.

THEE

von vorzüglicher Gr Fabri-

o Eisen-

Cölnisches W seit unter

Vorräthe,

open, Uhr-

bis Weih-

r uns solche

C^{ie}.

Unsere Weihnachts-Ausstellung

ist mit dem Neuesten sowohl in Luxus- als praktischen Gegenständen aller Art auf da
haltigste ausgestattet und wir erlauben uns zum Besuche derselben ergebenst einz

Die

Schreib- & Zeichenmaterialien-Handlung

von Heinrich Rupp

empfiehlt ihre

Weihnachtsausstellung

zur gefälligen Ansicht und bemerkt dabei, daß sich neben vielen nützlichen Gegenständen eine Auswahl von Albums, Photographie-Albums, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Briefmappen, Notizbücher, Photographie-Rähmchen, Messer zc. befindet, wie sie sicher nicht leicht größer angetroffen werden kann.

Als sehr passende Weihnachtsgeschenke empfehle ich elegant garnirte

Terrarien

als besondere Neuheit. Wie bisher die Aquarien durch ihren decorativen Werth in Salons zc. sehr beliebt waren, so werden jetzt die **Terrarien** als eine noch angenehmere Erscheinung begrüßt, indem schon deren Anschaffung gegenüber jener billiger und der Effekt, den sie durch ein aus den verschiedenartigsten Blattpflanzen gebildetes lebendes Bouquet gewähren, ungleich größer ist. Dabei bedürfen sie gar keiner Pflege und ist das Gedeihen der Pflanzen, weil sie von einer Glasglocke umgeben sind, von keinen äußeren Einwirkungen abhängig. Zu gefälliger Ansicht lade ich ergebenst ein

Karl Manning,

Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Oefen zur Steinkohlenheizung,	Sprungherde,	Dampfkochlöpfe in
Mantelöfen in eleganter Ausführung, geschliffene und polirte	Sparherde, transportabel, zum Gebrauch fertig,	Kupfer, verzinnem Eisenblech,
Oefen, Cheminée.	zur Steinkohlen- & Holzfeuerung.	Gusseisen, mit und ohne Emaile.

Steinkohlenbehälter,

ordinär und extrafein mit Deckel, broncirt und vergoldet,

ordinäre und extrafeine

Kohlenlöffel und Roststocher,

Kohleneimer

empfiehlt zu billigen Preisen und ladet zur gefälligen Ansicht höflichst ein

Franz Perrin, Sohn,

vor dem Mühlburger Thor.

C. B. Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße,

empfiehlt hiermit seine durch wiederholt eingetroffene Zusendungen auf's Reichhaltigste ausgestattete Auswahl der einfachsten wie der elegantesten Artikel aller Art, als: Neusilber- und galvanisch versilberte Neusilberwaaren, ächtes Britanniametall, feine broncirte Eisengußwaaren, feine Federarbeiten, lackirte Blechwaaren, Parfumerien, Hand- u. Rasirseifen, Pommade und Odeur-Dele, ächtes kölnisches Wasser etc., sowie noch viele in dieses Fach einschlagende Kunst- und Phantasiegegenstände zu den billigsten Preisen.

Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

Eine Sammlung Photographischer Aufnahmen der Stadt Karlsruhe

aus dem Atelier der Herren Hof-Photographen Th. Schuhmann & Sohn.

Diese photographischen Ansichten der bedeutenderen Gebäude, Plätze, Monumente etc. der Stadt sind in Visitenkartenformat auf das Sorgfältigste ausgeführt.

Die Verkaufspreise sind: per Stück 18 kr., ein Sortiment von 12 Stück 3 fl.

Louis Döring,

Papierhandlung und Photograph. Verlag,
Ritter- und Langestraße Nr. 153.

Die A. Geßner'sche Buchhandlung

hält für die bevorstehende Festzeit ihr in diesem Jahre besonders reichhaltiges Lager von

Büchern, Kunstsachen u. s. w.

für jedes Alter und jeden Stand

geneigter Berücksichtigung empfohlen und ladet zum Besuch ihres Geschäftslokals höflichst ein. Sendungen zur Ansicht und Auswahl stehen mit Vergnügen zu Diensten, Kataloge gratis.

☛ Sämmtliche von anderen Buchhandlungen angezeigten Schriften u. s. w. sind bei ihr um dieselben Preise zu finden.

Zu Festgeschenken

empfiehlt die

Buch- und Kunsthandlung

von

W. Creuzbauer,

225, Langestraße 225,

ihr reiches Lager von

Kinder- und Jugendschriften, evangel. und kathol. Andachtsbüchern, Miniaturausgaben, Kunstsachen u. s. w. Auf Verlangen werden wir mit Vergnügen hievon Sendungen zur Ansicht und Auswahl mittheilen; zugleich bemerken wir noch, daß sämmtliche von andern Buchhandlungen angezeigten Werke stets zu denselben Preisen durch uns zu beziehen sind.

Lebkuchen.

Für kommende Feiertage empfehle ich mein best assortirtes Lager in feinst gewürzten braunen und gefüllten weißen Nürnberger-, Basler-, Thorner-, Elisen-, Vanille- und Eisenbahn-Lebkuchen in bekannter vorzüglichster Qualität und in allen Größen, sowie Nürnberger Pfefferküßchen zu den billigsten Preisen bestens.

J. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich heute meinen Laden eröffnet habe, und alle in mein Fach einschlagenden Gegenstände führe. Besonders mache ich ein geehrtes Publikum auf eine große Auswahl von **Stöcken, Dosen und Rauch-Utensilien** aufmerksam, welche ich von den feinsten bis zu den ordinärsten führe, und sichere reelle Bedienung und billige Preise zu.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1863.

C. Reff, Dreher,
kleine Herrenstraße Nr. 1.

Heinrich Vogel, Goldarbeiter,

Langstraße Nr. 64,

empfehlte auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager in **Gold- und Silberwaaren** und sichert seinen verehrten Gönnern billige Preise und reelle Bedienung zu.

Ernst Schultz, Schneider,

Jähringerstraße Nr. 39,

empfehlte sich im Anfertigen von Herren-Anzügen in Schwarz und Modifarben, Buckskin und Tüchern, und wird sich bemühen, jedem Wunsch auf das Beste zu entsprechen.

Kleider-Magazin von J. Gartner & Comp.,

Langstraße Nr. 66,

ist für jegige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt: das Neueste in Mänteln, Paletots, Oberrocken, Beinkleidern, Gilets, Schlafröcken, Unterbeinkleidern, Herrenhemden, Halsbinden und Slips.

NB. Die neuesten Stoffe zu Paletots und Beinkleidern sind von Paris eingetroffen.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfehlte auf kommende Feiertage sein reich assortirtes Magazin in allen Sorten vorräthiger Möbeln, sowie gepolsterten Kanapee, Bettrosten, Matrasen, eine große Auswahl Spiegel in Gold- und braunen Rahmen zu äußerst billigen Preisen.

Auch werden alle Sorten alte Möbel gegen neue umgetauscht.

Empfehlung.

Garderobehalter in schwarz und braun, **Etagères**, **Kinderschaukeln** und **Schlüsselhalter** empfehle ich zu billigen Preisen. Ebenso habe ich eine Parthie der beliebten Spinnräder von Herrn Peter Korn aus Michelsfeld in Commission übernommen, für deren Güte garantirt wird.

C. Neff, Dreher,
kleine Herrenstraße Nr. 1.

Krinolinüberzüge

von 3 fl. 24 kr. und höher empfiehlt

L. Spies,
Herrenstraße Nr. 23.

Empfehlung.

Zu bevorstehenden Festtagen erlaube ich mir mein auf's Vollständigste assortirtes

Herrenkleider - Magazin

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

C. Hirsch,
Langestraße Nr. 40.

Ciswolle

in den gangbarsten Farben empfiehlt zu billigst berechnetem Preis

Louis Coder, Posamentier,
Herrenstraße Nr. 8.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt auf die Festtage sein reichhaltiges

Welpwaaren-Lager

unter bester und billiger Bedienung.

G. Falk, Kürschner,
Kreuzstraße Nr. 3.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfehle in schöner Auswahl mein Lager in

Erddöl-Lampen

zum billigsten Preis und mache besonders auf die neuesten, bestconstruirten Rundbrenner aufmerksam.

Wilh. Göttele, Blechner,
Blumenstraße Nr. 19.

Nähmaschinennadeln, **Faden**, **Seide** &c.
Grover & Baker, gerade, das Duzend zu 24 kr.,
Grover & Baker, gebogene, das Dgd. zu 48 kr.,
Wheeler & Wilson, das Duzend 1 fl.,
Handmaschinenadeln, das Duzend 1 fl. 12 kr.
empfehle

L. Spies,
Herrenstraße Nr. 23.

Strickerei-Waaren,

Socken, Strümpfe,
Unterwäschen, Unterbeinkleider,
Kniewärmer, Leibbinden, bei

M. Urbino.

Das reichhaltige

Gypsfiguren-Lager

befindet sich Kasernenstraße Nr. 2 bei **August Meyerhuber**, Bildhauer und Gypsformateur.

Die Papier- und Schreibmaterialien-
Handlung von

Louis Döring,

Ritter- und Langestraße 153,
empfehle ein sehr schönes Assortiment zu

Weihnachtsgaben

geeigneter, eleganter

Schulhefte.

Erddöl

wasserhell, empfiehlt billigst

W. Grimm,

Langestraße Nr. 19 u. 33.

Danksgagung.

Seit meinem 16. Jahre litt ich an epileptischen Krämpfen, deren Entstehung der schnellen Entwicklung zugeschrieben wurde. Die Anfälle kamen ohne jede Veranlassung in verschiedenen Zwischenräumen und waren nach längerem Ausbleiben heftiger, warfen mich besinnungslos nieder und es traten krampfhaftige Zuckungen am ganzen Körper ein, die zuweilen bis 10 Minuten anhielten, worauf eine große Schwäche folgte. In der Hoffnung, daß nach der Entwicklung das Uebel wieder weichen werde, bin ich getäuscht und auch die vielen angewendeten ärztlichen Mittel, sowie Hausmittel konnten mich nicht befreien. Zufällig wurde ich nun vor Jahresfrist auf das vom Chemiker Herrn Paul Schulz zu Buckau bei Magdeburg erfundene und glücklich gepriesene Castozon aufmerksam gemacht und entschloß mich, einen Versuch zu machen. Derselbe ist nun nach 12wöchentlicher Kur sehr glücklich ausgefallen. Im Anfange der Kur kamen die Anfälle in längeren Zwischenräumen und sind nun nach über einem Jahre gänzlich ausgeblieben, ohne irgend welche Spur zurückzulassen. Ich kann nicht umhin, Herrn Paul Schulz hiermit öffentlich meinen innigsten Dank auszusprechen und mache alle ähnlich Leidende auf die Mittel dieses Herrn aufmerksam.

Magdeburg, den 15. November 1863.

Julius Krause, Kaufmann.

Mühlburg.
Möbel-Empfehlung.
 In dem Möbel-Magazin von Schreiner
Sahn in Mühlburg sind alle Sorten Möbel
 zu haben, welche sich mitunter zu Christge-
 schenken eignen.



Bock-Bier
 wird von heute an wieder verzapft
 bei
Julius Steiner.

Literarische Anzeigen.

Bilder-Bücher mit Mechanik.

Lebendige Bilderbücher.

Mag und Klärchen's Reise zur Großmama, Preis 1 fl. 30 fr.
 Kampart's lebendiges Bilderbuch, Preis 2 fl.
 Bilder-Bücherbuch, Preis 2 fl. 24 fr.
 Strunwelpeterbuch, Preis 2 fl. 24 fr.
 Schreiber's großes Puppen-Theater, Preis 2 fl. 30 fr.
 Kinder-Rath, Preis 2 fl. 42 fr.

A. Dreher'sche Buchhandlung
 in Karlsruhe.

*Wir empfehlen diese originellen, schön aus-
 gefärbten Bilderbücher angelegentlich und bitten um
 geneigte Einsichtnahme.*

! Die besten Kinderbücher !

Campe's Robinson 1 fl. Strun-
 welpeter 57 fr. Grüner Bub
 48 fr. Nutschepeter fl. 1. 6 fr.
 Hans Hasenfuß 48 fr. König
 Kusknacker fl. 1. 12 fr., bei
Ch. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Auf den Weihnachtstisch der Kinder!

Lampart's lebendiges Bilderbuch mit beweg-
 lichen Figuren. Zur Belustigung
 für Kinder. Zweite verbesserte
 und vermehrte Auflage. Ge-
 bunden. Preis fl. 2.

Noch nie hat sich ein neues Bilder-
 buch bei Kindern so schnell beliebt gemacht,
 wie „**unser Lebendiges**“. Der Ab-
 satz war daher ein so grosser, dass voriges
 Jahr schon vor Weihnachten kein Exemplar
 mehr zu haben war. Es zeichnet sich aber
 nicht nur durch die Originalität seiner Beweg-
 lichkeit, sondern auch durch künstlerische
 Zeichnung, brillantes und lebhaftes Colorit be-
 sonders aus. Den muntern Text lernen die
 Kinder spielend auswendig.

Verlag von Lampart & Comp. in Augs-
 burg, vorrätig und zur Ansicht zu haben
 in allen Buch- und Kunsthandlungen.

Firma: **Th. Ulrici** in **Carls-
 ruhe**, Lammstrasse Nr. 4.

In der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung in
Karlsruhe ist vorrätig:

**Die schönsten Märchen der
 1001 Nacht.** Für die reifere Jugend
 bearbeitet von Franz
Hoffmann. Mit 16 colorirten Bildern. Vierte
 Auflage. In elegantem Umschlag cartonnirt.
 3 fl. 36 fr.

Lebendige Bilderbücher von 1 fl.
 an. Lammstraße Nr. 4, bei **Th. Ulrici.**

Für kleine Kinder!

Bildertafeln
 für die ersten Kinderjahre.

Dieselben zeichnen sich eben so durch die Reinheit der
 Idee, als durch eine höchst praktische und solide Ausfüh-
 rung aus. Die Gottfelle dieser mit hübschen und lustigen
 Bildern förmlich bedeckten Tafeln sind namentlich folgende:

- 1) Sie sind von sehr langer Dauer.
- 2) können sich mehrere Kinder zugleich damit beschäftigen,
- 3) können die Kinder Süssigkeiten, ähnlich den Karten-
 häuschen, darauf aufbauen.

**Eigene Anschaffung, zu welcher wir Sie
 mit höchster Eile einladen,** wird eine weitere Empfeh-
 lung dieses reizenden Beschäftigungsmittels für kleine Kin-
 der als überflüssig erweisen lassen.

21. Gefner'sche Buchhandlung in Karlsruhe.

Die Briefmarkenbörse.

Ein interessantes
Gesellschaftsspiel
für Jung und Alt.

Mit 60 großen prachtvollen Abbildungen der
schönsten Briefmarken aller Welttheile.

Nebst
60 Laus- und Gewinnmarkenarten und 30 Nummernbillets zc.
In eleg. Carton Preis 1 fl. 12 fr.

Wahrhaft originell und neu in Gegenstand und
Durchführung bietet dieses höchst brillant ausge-
stattete und an Abwechslung äußerst reiche Spiel
eine wirklich angenehme, immer frische und leb-
haft abwechselnde Unterhaltung und ist dabei leicht
und unter wenig oder viel Personen gleich ange-
nehm zu spielen.

Vorrätig in der

**A. Gefner'schen Buchhandlung
in Karlsruhe.**

Th. Ulrich's Buchhandlung

Lammstraße Nr. 4,

empfehlen ihr **Weihnachtslager** zu
freundlicher Beachtung. Für jedes Alter
und jeden Geschmack bietet es reiche
und gediegene Auswahl.

Einblicksendungen werden sehr gerne
gemacht. — Weihnachtscataloge unentgeltlich.
— Alle sonst angebotenen Bücher liefert sie
auch.

Vorrätig in der **A. Gefner'schen
Buchhandlung in Karlsruhe:**

Wellger, Kochbuch,

35 Bogen, gr. 8^o. broch. 2 fl. eleg. geb. 2 fl. 24 fr.
Eines der **neuesten, besten und voll-
ständigsten** Kochbücher, welches sich überall der
günstigsten Aufnahme erfreut.

Eintracht.

Wir bringen zur Kenntniß unserer verehrlichen
Mitglieder, daß, auf vielseitigen Wunsch, der auf
Donnerstag den 31. Dezember angekündigte

„Ball auf **Mittwoch den 6. Januar**“
verlegt wird, und verbinden damit die Anzeige, daß
„**Sonntag den 27. Dezember eine Abend-
Unterhaltung**“

stattfindet.

Das Comité.

Gewerbe-Verein.

Montag den 14. Dezember, Abends 8 Uhr,
im Lokale der Gewerbeschule (3. Stock des
höheren Bürgerschulgebäudes) Beginn der Vor-
träge über deutsche Geschichte von 1813 bis
1815 mit genauer Beschreibung der Haupt-
schlachten des Befreiungskrieges, wozu wir
unsere Mitglieder freundlich einladen.

Der Ausschuß.

Evangel. Stadt-Kirchenchor.

Heute Nachmittag 2 Uhr Probe.

Religiöse Erbauungsstunde

heute, Sonntag den 13. Dezember, Abends 8 Uhr,
Spitalstraße Nr. 31, wozu Jedermann freund-
lich einladet

Ch. Raith.

Bitte.

Am 1. Dezember war es ein Jahr, wo der
brave, fleißige hiesige Bürger Adam Hauer,
Vater von 4 Kindern, von denen das älteste 9,
das jüngste 2 Jahre alt ist, im Groß. Wildpark
durch einen fallenden Baum so schwer am Kopfe,
an der Brust und an den Füßen verlegt wurde,
daß er nach 4 Stunden verschied.

Kurz zuvor wurde den Eheleuten ihr sämt-
liches Weiszeug entwendet, ohne daß der Dieb
ermittelt und der Schaden vergütet werden konnte.

Einige Wochen nach dem traurigen Todesfalle
des Ehemannes wurde dessen Wittve von schwerer
5 wöchentlicher Krankheit heimgesucht, und das
während des letzten Winters hier herrschend ge-
wesene Scharlachfieber hatte zwei ihrer Kinder auf
ein 11 Wochen dauerndes Krankenlager gelegt.

Kummervoll und mit großer Mühe suchte die
Wittve ihren Haushalt zu bestreiten, und trug
still die schwere Heimsuchung. Wir haben mög-
lichste Hilfe geleistet, finden aber die Lage der
vaterlosen Familie immer noch sehr drückend.

Wir wenden uns an edle Menschenfreunde um
milde Gaben für die unglückliche Familie, und
werden die eingegangenen gewissenhaft verwenden.
Die Geber dürfen des aufrichtigsten Dankes ge-
wisß sein.

Blankenloch, den 3. Dezember 1863.

Das ev. Pfarramt.

Walz.

Sämmtliche evangelische Geistliche der Stadt
Karlsruhe erklären sich zur Empfangnahme von
Beiträgen bereit, auch können solche im Kontor
des Tagblattes abgegeben werden.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. Dez. IV. Quart. 136. Abonne-
mentsvorstellung. **Die Favoritin.** Oper mit
Tänzen in 4 Akten, nach dem Französischen des
A. Hoyer und G. Baez. Musik von G. Donizetti.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.
Dienstag den 15. Dez. IV. Quart. 137. Abonne-
mentsvorstellung. **Mina von Barnhelm.**
Lustspiel in vier Akten, von Lessing.

Notizen für Montag 14. Dezember:

Karlsruhe, Schönleber, Gerichtstaxator: Fahrniß-
versteigerung, Vorm. 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr in der
Herrenstraße Nr. 17.

Gestorben:

12 Dez. Jakob Weiß, Weinhändler, Ehemann, alt 66 Jahre.

Weihnachts-Ausstellungs-Eröffnung.



Heinrich Fellmeth,



Grossherzoglich Badischer und Fürstlich Fürstbergischer Hoflieferant,
empfiehlt sein auf's Reichhaltigste ausgestattetes **Chocolade-** und **Bonbonsmagazin** und
ladet zu dessen Besuche höflichst ein.

Seidene Hosenträger

und

Damen- & Knabengürtel

empfehlen

C. Grosse Wittwe & Sohn.

L. Haendel,

Ed. der Spital- und Kronenstrasse,
empfiehlt: fein gestoßenen Zucker, Citronat und Orangeat, Mandeln, Rosinen,
Corinthen, Feigen, frische

Orangen, Citronen,
Punsch-Essenz

und

feine **Liqueure**, als:

Kümmel,
Pfeffermünz,
Anisette de Bordeaux,

Cognac Fin Champagne,

Datavia-Arac,
Rum,
Malaga.

Ferner achten **Emmenthaler**, feinsten **Reuchener Rahm-** und guten **Limburger Käse.**

Dampf-Chocolade,
Honig-Lebkuchen und verschiedene **Bonbons**, reine **Cafés** und ein gut assortirtes
Cigarren-Lager.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Platze mein Geschäft als

Pastetenbäcker und Conditior

errichtet und unter'm Heutigen eröffnet habe.

Mit der Bitte um geneigten Zuspruch verbinde ich das Versprechen, meine geehrten Abnehmer auf das Beste zu bedienen, und daß ich Allen anbieten werde, auch dem feinsten Geschmacke zu genügen.

Zugleich erlaube ich mir alle in mein Fach einschlagenden Gegenstände bestens zu empfehlen, als:

vorzügliche Gänseleber- und Fleischpasteten; Gänseleberpasteten in Terrinen; eine reiche Auswahl Torten; alle Arten Obst-, Käse- und Rahmkuchen; feinstes Tafel-Dessert, Theebrod, Mandel- und Luftconfect; verschiedene Sorten Bonbons, feine Gewürz- und Vanille-Chocoladen, sowie meinen Vorrath ausgezeichneter Liqueure und Essenzen.

Auch wird auf gefällige Bestellung die Lieferung verschiedener Entremets, als: façonirte Crèmes und Gelée, Charlotte russe impériale, Blanc manger, Compote, Savarin, Brioche &c. übernommen und prompte Bedienung zugesichert.

Schließlich mache ich auf meine reich ausgestattete Weihnachtsausstellung aufmerksam und lade zu deren Besuch ergebenst ein.

Ernst Graf,

Conditior und Pastetenbäcker,
Kasernenstraße Nr. 1, im Hause des Herrn
Bergolder Krauth.

Café zum Waldhorn.

Ausgezeichnetes Münchener Bier, Erfrischungen jeder Art, guten Kaffee und Restauration zu jeder Tageszeit, und besonders in Cognac eingemachte Südfrüchte empfiehlt

C. Heinrich.

Gustav Schmidt,

Marktplatz Nr. 5,

empfehlen sein reichhaltiges Lager von

goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren,

Pariser Pendules,

ganz und halb vergoldet, in Marmor, Alabaster und Bronze,

Schwarzwälder Uhren

in geschlitzten und polirten Kästen mit Blech- und Porzellanschild, Kufuks-Uhren, Regulatoren, Rippührchen &c.

Empfehlung.

Auf bevorstehende Festtage beehrt sich Unterzeichneter sein reich assortirtes Lager eigener Fabrikate, als:

Baumwollenzeug, Leinwand, Baumwollentuch, Bettzeug, Barchent u. Drill, Taschentücher und noch viele in dies Fach einschlagende Artikel in empfehlende Erinnerung zu bringen, und sichert bei guter Waare stets die billigsten Preise zu.

Christian Oertel,

Kronenstraße 25.

Gebrüder Mombert,

vormals D. A. Levinger & Cie.,

dem Pariser Hof gegenüber,

empfehlen ihr reich assortirtes Waarenlager von

Bielefelder, Hausmacher-, Herrnhuter, Irländer und Schlesiſcher Leinwand, Tischtüchern, Servietten und Handtüchern, leinenen und batistenen Taschentüchern in weiß und farbig, schweren und leichten Piques, abgepaßten Reif- und Pique-Höcken, Bettdecken in Pique und Wolle, Gesundheits- und Rockflanellen in weiß und farbig, Plumeau-Stoffen, weißen Jaconets, Batist-Mousselinen, schottischen Batisten, Mullen, gestickten Einsätzen und Streifen zc.

zur geneigten Abnahme unter Zusicherung sehr billiger Preise.

Spiegel-Lager

von

Joseph Wohlschlegel, Bergolder,

innerer Zirkel Nr. 24,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken: **Spiegel** in Gold- und Leistenrahmen, **Photographie-Ovalrahmen** in Gold, braun und schwarz von jeder Größe; eine reiche Auswahl von **Wissenkarten-Nähmchen** von 6 kr. an per Stück bis zu den feinsten, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu billigt gestellten Preisen.

Ausverkauf von farbigen Seidenzeugen,

der **Stab** von **1 fl. 24 kr. an**, bei

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Für Anfertigung von
Stickereien, Strick- und Häkelarbeiten

empfehle ich:

Terneau-, Castor-, Shawl- und Eis-Wolle,

sodann das Neueste für diese Arbeiten

Gobelin-Wolle,

ferner

Gold-, Silber-, Stahl- und Glasperlen,

Stick-, Strick- und Häkelseide,

Stramin und eine neue Auswahl von Stickmustern,

sowie die zum Fertigmachen solcher Arbeiten erforderlichen Gegenstände in bester Auswahl.

Friedrich Wirth,

Nachfolger von C. S. Korn.

Kaiser Alexander.

Neuer Ortenberger, 8 fr. per Schoppen,

Gänsebraten mit Kastanien,

Preßkopf mit Gelée,

Rehleberknöpfe mit Sauerkraut,

Zwiebel- und Obstfuchen

empfiehlt heute

Ludwig Lang.

Karl Haug, Schuhmacher,

alte Waldstraße Nr. 39,

empfiehlt auf die bevorstehende Weihnachten seinen großen Vorrath in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln in allen Sorten, sowie Schuhe und Pantoffeln in jeder Größe und solider Arbeit, auch eine große Parthie Gummi- und Filzschuhe bester Qualität und sichert seinen Gönnern reelle und billige Bedienung zu.

Längestraße

155.

Die größte Auswahl in fertigen

Längestraße

155.

**Herren- und Knaben-Anzügen,
Schlafrocken und Tuppen**

bietet mein in den geringsten wie feinsten Gegenständen assortirtes Lager, und halte solches für die bevorstehenden Weihnachten bestens empfohlen.

Winter-Paletots, Röcke und Havelocks von 14 fl. bis 40 fl.

A. Herzmann, Marchand-Tailleur,

Längestraße Nr. 155, gegenüber dem Erbprinzen.

Anzeige

Meine
Weihnachts-Ausstellung
der feinsten, wie in allen Branchen der
Conditorei-Waaren

habe ich eröffnet, zu deren Besuche ich freundlichst einlade.

Fr. Gerwig,
Eck der Lamm- und Jähringerstraße.

Glacé-Handschuhe,
eine grosse Sendung, ist so eben eingetroffen, welches hiermit empfehlend anzeigt
Gustav Lang.

Zu Weihnachtsgeschenken.

Schwarze Seidenzeuge von 1 fl. 40 kr. an per Stab.
Kleiderstoffe von 12, 14, 16, 18 kr. per Elle.
Moireens für Unterröcke von 30 bis 48 kr. per Elle.
Long-Châles von 3 fl. 48 kr. an per Stück.
Viereckige Châles von 1 fl. 45 kr. an per Stück.
Foulards von 1 fl. 20 kr. bis 3 fl. per Stück.
Cachenez, Charpes, Broches, leinene Taschentücher
und noch viele hier nicht angeführten Artikel.

G. Willmannsdörfer,
Langestraße Nr. 94,
neben Herrn Friseur Kiefer.

Anzeige und Empfehlung.

Das Möbel-Magazin von **Joh. Kiefer**, Amalienstraße No. 71, bietet eine schöne Auswahl solid gefertigter Möbel, welche sich für Weihnachtsgeschenke eignen, worunter sich
Chiffoniere, Bücherschränke, Waschkommode, große und kleine Kommode, Herren- und Damenschreibtische, große und kleine Ovale, Näh-, Blumen-, Eß-, Wasch- und Nachttische, Rohr- und Strohlöffel, Clavierstühle, verschiedene gepolsterte Canapees, Bettstellen mit Koft, Garderobehalter, Bücheretageres u. befinden.

Auch werden ganze Einrichtungen solid gefertigt, so wie einzelne Stücke in Möbel und Bauarbeiten vom Feinsten bis Geringssten gut ausgeführt.

Photographie-Albuns
in größter Auswahl.

Schreibmappen
mit und ohne Einrichtung.
Schreib-Accessaires.

Wechselfaschen.

Cigarren-Étuis.

Porte-Monnaies.

Briefaschen.

Notizbücher.

Brillen-Étuis.

Taschen-Feuerzeuge
in Leder und Metall.

Federwischer und Löschrollen.
Visitenkartentaschen.

Patentreisefäcke

in Leder u. Ledertuch.

Damentaschen
mit und ohne Gürtel.

Umhäng-, Geld-, Courier-
und

Schlüsseltaschen.

Cölnisches Wasser.

Zeitungsmappen.

Converthalter.

Fr. Distelhorst,

Herrenstraße Nr. 20 b,

ladet zum Besuche seiner

Weihnachts-Ausstellung

hiermit ergebenst ein und empfiehlt sein
reichhaltiges und neuassortirtes Lager
von

Leder-, Galanterie-, Luxus- und
Cartonnage-Waaren.

Geschlitzte und polirte

Holzwaren.

Reisegegenstände.

Angefangene und fertige Stickerien auf
Stramin, Papier und Tuch.

Feine Körbchen.

Stickerien werden auf's Schönste montirt.

Reise-Accessaires
für Herren und Damen.

Näh-

und

Arbeits-Accessaires.

Fächer.

Auffstecklämme.

Grochen.

Cravattenringe.

Korallenketten.

Cassetten aller Art
für Handsäube, Thee, Zucker, Tabak,
Cigarren, Uhren, Spielmarken u.

Schmuckschränke.

Toilettespiegel
in geschlitzten Rahmen.

Etageres.

Flaschenkühler.

Garderobe-, Handtuch-
und

Schlüsselhalter.

Cigarrenständer

und

Rauchutensilien.

Aschenbecher.

**Flanellhemden, Unterjäckchen, Unterbeinklei-
der, Leibbinden, Herren-, Damen- und Kinder-
strümpfe in weiß und farbig empfehlen in großer
Auswahl zu sehr billigen Preisen**

Gebrüder Mombert,

vormals D. A. Levinger & Cie.
dem Pariser Hof gegenüber.

Auf den Weihnachtstisch der Kinder!

Lampart's

lebendiges Bilderbuch mit beweglichen Figuren. Zur
Belustigung für Kinder. Zweite verbesserte und vermehrte
Auflage. Preis fl. 2.

Noch nie hat sich ein neues Bilderbuch bei Kindern so schnell beliebt gemacht, wie
„unser Lebendiges“. Der Absatz war daher ein so grosser, dass voriges Jahr schon
vor Weihnachten kein Exemplar mehr zu haben war. Es zeichnet sich aber nicht nur durch
die Originalität seiner Beweglichkeit, sondern auch durch künstlerische Zeichnung, brillantes und
lebhaftes Colorit besonders aus. Den muntern Text lernen die Kinder spielend auswendig.

Vorräthig in der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung** in **Karlsruhe**.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preußen,
der Könige von Belgien, Dänemark, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg
und verschiedener anderer Höfe,

ist für die Winter-Saison mit Weinen der besten letzten Jahrgänge reich versorgt, und
bitte ich, Aufträge auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Bouteillen, sowie auf
solche von 50 und 24 halben Flaschen bei mir niederzulegen, während **einzelne ganze
und halbe Bouteillen** bei Herrn **C. Arleth**, Großh. Hoflieferant hier,
zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer und italienischer Weine u. s. w.
und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erbprinzenstraße Nr. 3.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 13. Dezember,

Großes

Concert à la Strauss,

gegeben von der Kapelle des königl. preuß. pomm. Füsilier-
Regiments Nr. 34, unter Leitung des Musikdirektors Herrn
A. Barlow von Rastatt.

Anfang 3 Uhr. — Eintrittspreis 6 kr. — Ende nach 9 Uhr.

**Münchener Winterbier aus dem Spatenbräu,
Mannheimer Winterbier aus der alten Sonne,**

sowie

Export-Bier in Flaschen aus der Aktienbrauerei in Coburg
empfiehlt und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

Chr. Höck.

Bierhalle von J. Pfeifer in Mühlburg.

Hiermit erlaube mir anzuzeigen, daß meine Bierhalle jeden Sonntag Nachmittag von 3 Uhr
an geöffnet und geheizt sein wird, wobei ich ein gutes Winterbier und kalte Speisen den ver-
ehrlichen Besuchern bestens empfehle.

J. Pfeifer, Bierbrauer.

Die Möbelhandlung & Verleihanstalt

von
Moritz Reutlinger,

Kronenstraße Nr. 10,

empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigen Preisen:

Secretäre, Silber-, Spiegel- und Bücherschränke, Chiffonniere, Kleiderkästen mit 1 und 2 Thüren, Kommode mit 3 und 4 Schubladen, Pfeilerkommode mit Thüren und Schubladen, Waschkommode mit Marmorauflage und Blech- und Holzeinsatz, Buffets, Schreibtische für Herren und Damen, Bureaux für Herren und Damen, Spieltische mit und ohne Tuch, ovale, runde und viereckige Tische, große und kleine Auszugtische, Nähtische, Schreib- und Klavierstühle, Strohstühle, Rohr- stühle, Polsterstühle, Fauteuils, feine und gewöhnliche Nachtstühle, Noten-, Häng- und Steh-Tagere, vollständige Garnituren in Peluche und Damast, Bettladen mit und ohne Kasten, spanische Bänke, Kleiderständer in Mahagoni- und Nussbaumholz, sowie eiserne Bettladen, ordinäre und feine, vollständige Betten, Kissen, See- gras- und Stroh-Matrasen, Vorhangstangen, Kron- und Wandleuchter, Federn, Flaumen, Seegras und Kissen.

Ferner eine große Auswahl von Spiegeln in Gold- und braunen Rahmen, oval und eckig, Toilette-, Rasir- und Ankleidespiegel, und sonst in diesem Fach einschlagende Artikel.

Auf Verlangen können auch Zeichnungen vorgelegt werden.

Konzert-Anzeige.

Künftigen Mittwoch den 16. d. M. findet unter gefälliger Mitwirkung des Fräuleins **Uglaja Orgini**, Schülerin der **Viardot Garcia**, und Herrn Konzertmeisters **Ed. Singer** aus Stuttgart, die **zweite** musikalische Abendunterhaltung (ehemals Foyer-Konzerte) im großen **Museums-Saale** statt.

Programm:

- 1) **Trio** für Klavier, Violine und Cello (op. 97, B-dur) von L. van Beethoven.
- 2) **Arie** für Sopran aus „*Jessonda*“.
- 3) **Chaconne** für Violine von J. S. Bach.
- 4) a. **Mignonlied** von L. van Beethoven.
b. **Die Nachtigall**, russisches Lied.
- 5) **Streichquartett** (D-moll) von Franz Schubert.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement beträgt:

für einen reservirten Platz für die fünf folgenden Konzerte im Saale	4 fl. 10 fr.
für sechs nicht reservirte Karten in den Saal	2 fl. 42 fr.
für sechs Karten auf die Gallerie	1 fl. 48 fr.

Billete sind zu haben in den Musikhandlungen von **A. Bielefeld** und **A. Frey**.

Auch kann man noch Abends an der Kasse abonniren.

R. Ostertag,

Adlerstraße Nr. 6,

empfiehlt zu nützlichen **Weihnachtsgeschenken** sein reich assortirtes Magazin aller möglichen solider und eleganter Reise-Effekten in durchaus neuesten und praktischen Façonnen, Schultaschen und Mappen und alle zur Sattlerei gehörigen Artikel zu billigen Preisen.

Stickerien montire ich wie immer in schönster Ausführung.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 13. Dezember:

• **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

Allerseelen, von G. Glos in Stuttgart.

Zeichnungen:

26 Koblenzeichnungen mit historischer Staffage, von † Direktor Schirmer.

Kupferstiche:

24 Blatt nach Originalgemälden von David Teniers, geb. 1610 † 1690. — 40 Blatt Radierungen verschiedener Meister. — Le Tintoret au lit de mort de sa fille, nach Colinet, gest. von Martinet. — Un Portrait mal payé, nach Girardet, gest. von B. Girardet. — Moïse exposé sur le Nil, nach De la Roche, gest. von Dupont. — Marie dans le désert, nach De la Roche, gest. von Martinet. — Pic de la Mirandole, nach De la Roche, gest. von François. — La Vierge à la vigne, nach De la Roche, gest. von Joffé. — Die preussischen Helden, von A. Wenzel, in Holz geschnitten, von Kerschmar, Fortsetzung. — 40 Bl. Holzschritte von A. Dürer, geb. 1470 † 1528. (Fortsetzung.) — Ein Aquarelle, von A. Werner in Karlsruhe. — Porträt Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich, gest. von Ed. Wagner in Karlsruhe.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

• **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

• **Fremde**, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des **Großh. botanischen Gartens** einholen.

Großh. Hoftheater: „Die Favoritin“, große Oper mit Tänzen in 4 Akten, von Donizetti.

Montag den 14.:

• **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

• **Im Großh. botanischen Garten** sind die **Pflanzenhäuser** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Fünfte Vorlesung des Herrn Professors **Garbt** im Foyer des **Großh. Hoftheaters** „Aegypten (Schluß)“, Charakteristik der Semiten, Arabier, Babylonier, Assyrer“. Anfang 7 Uhr. **Gewerbeverein:** Beginn der Vorträge über deutsche Geschichte von 1813 bis 1815 im Lokale der **Gewerbeschule**. Abends 8 Uhr.

Konzert zum besten Schleswig-Holsteins, veranstaltet von dem **Politechniker-Instrumentalverein** im großen Saale der **Gesellschaft** Entracht. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 15.:

Großh. Hoftheater: „Minna von Barnhelm“, Lustspiel in 4 Akten, von Lessing.

Wittwoch den 16. Dezember:

• **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 13. Dezember.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Zweite musikalische **Abendunterhaltung** im großen **Museums-Saale**. Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden:

„Im Vorzimmer Sr. Excellenz“, Lebensbild in einem Akt, von R. Dahn. Hierauf: „Der Weizge“, Lustspiel in 5 Akten, von Molière. Nach Dingelstedts Bearbeitung und Uebersetzung.

Karlsruher Kunstverein.

Immerwährende Ausstellung, vorläufig noch in Nr. 19 der Amalienstraße.

Geöffnet täglich von 11 bis 1 Uhr.

Ausgestellt: Hühner vom Land, von G. Juch in Badenscheuern. — Alpensee, von Steffan in München. — Mühlbach, von Rutbe in Hamburg. — Betende Mutter mit ihrem Kinde, von Lina v. Weller in Paris. — Herren-Kind und Sklaven-Kind, von Brücke in Berlin. Außerdem noch die zur Verloosung angekauften Kunstwerke.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Braun, Kfm. v. Berlin. Oberle, Kfm. v. Hannover. Schenk, Priv. v. Siegelbach, Ham, Berwalter v. Stuttgart. Bemerer, Priv. v. Heitbronn.

Deutscher Hof. Eißler, Fabrik. von Freiburg. Lutz, Kfm. v. Breisach. Schöfflin, Fabr. v. Darmstadt. Geiger, Kfm. v. Frankfurt.

Drei Lilien. Schütz, Kfm. v. Baden.

Englischer Hof. Bridgeman mit Fam. a. England. Nitka u. Et, Rent. v. Zürich. Fehr, von Menzingen von Menzingen. v. Maurisse, Capitän v. Paris. Fischer, Kfm. v. Frankfurt. Weir, Kfm. v. Stuttgart. Blaser, Kfm. v. Mainz. Genter, Kfm. v. Basel.

Erbbauern. Jacobi, Kaufm. v. Homburg. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Schonhard, Kaufm. v. Mainz. Graf v. Kageneck v. Menzingen. Fehr v. Stogingen v. Steißlingen.

Geist. Braun, Gastwirth v. Ispringen. Degries von Lauterburg. Scherz, Fabr. v. Steinheim.

Fründehauskirche: Herr Stadtpfarrer Bittel.

Goldener Adler. Bedeau u. Berona, Fabr. v. Straßburg. Weber, Geometer m. Frau von Offenburg. Reihner, Kfm. v. Basel.

Goldenes Lamm. Stamm, Fabrik. von Mühlhausen. Schindwein, Kfm. v. Kannstadt. Kraft, Gemeinderath von Michelbach. Frl. Scharf v. Mannheim.

Goldener Ochse. Kreuzer, Kfm. v. Münster.

Hät. I Groß. Kopf, Kfm. v. Stuttgart. Freischmidt, Kfm. v. Berlin. Kof, Kfm. v. Eiberfeld. Häckland, Kfm. v. Düsseldorf. Müffel, Kfm. v. Soln. Pott, Fabr. v. Iserlohn. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Lindemann, Kfm. von Augsburg. Bleß, Kfm. v. Mainz.

Römischer Kaiser. Bruttner, Ingenieur v. Salzburg. Strauß, Kfm. v. Bremen. Brakner, Fabr. v. Straßburg. Granier, Rent. v. Paris.

Nothes Haus. Junzinger, Kfm. v. Gerstetten. Maier, Kfm. v. Landau. Angler, Kfm. v. Bremen. Kleine, Kfm. v. Mannheim. Schögl, Einnehmer v. Constanz. Eberling, Kfm. v. Staufen. Waltinger, Kfm. v. Bonn. Waldhorn. Hofmann, Kfm. v. Chemnitz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.